

Volker Fuchs - Menschheitsverbrechen: Weltweit 610 Mio Impfbetroffene

Diagnosen

Kontaktangaben zum Autor Volker Fuchs:

https://www.dzg.one/Volker-Fuchs-Menschheitsverbrechen_Weltweit-610-Mio-Impfbetroffene

Die zerstörerische Impf-Spike-RNA in den Covid-Impfungen frisst die Gehirne der Menschen und verwandelt sie in lobotomierte Zombies.

Documentary: Cutting off the Head of the Snake in Geneva

Oktober 2023 | Kopie bei Odysee

www.thedocuments.info

With Pascal Najadi & Dr. Astrid Stückelberger, Geneva, Switzerland

<https://odysee.com/@devrijeomroep:6/who-geneva-poisoned-the-world:b?src=embed>

Volker Fuchs 21.01.2024

Die Folgen der Covid-Impfung mit weltweit 5,6 Mrd. Geimpften (5,2 Mrd. vollst.) sind verheerend, wie die nachfolgenden Dokumentation belegt. Kein Organ ist vor der mrd-fachen, zerstörerischen Impf-Spike-RNA sicher - auch nicht das Gehirn und deshalb schwerwiegend die von Experten festgestellten Persönlichkeitsveränderung vieler Geimpfter.

1.) Auswertung US-Impfdatenbank-VAERS aktueller Datenstand 29.12.2023

VAERS Daten gelten als stark untererfasst

VAERS weist ausdrücklich auf die starke Untererfassung aller Nebenwirkungen hin.

Dieses extreme Underreporting ist nach Studien wie z.B. Lazarus Report, gut belegt.

In jüngerer Zeit haben Kirsch / Rose / Crawford den URF auf 41x geschätzt, basierend

auf dem Vergleich der in einer Studie veröffentlichten Anaphylaxieraten mit den in VAERS

gefundenen Raten. S.63 <https://www.skirsch.com/covid/Deaths.pdf>

Auf den Ansatz der obigen, gut dokumentierten URF von Kirsch et al. wurde zur sicheren Seite verzichtet Für die nachfolgende VAERS-Auswertung wurde ein URF in Höhe von 29x angesetzt. Er ergab sich anhand der englischen ONS-Fallzahlen für 2021. Bereits die einfachen Meldezahlen mit 1,6 Mio Impfbetroffenen in den USA, künden von der verheerenden (beabsichtigten ?) Nebenwirkung der mRNA-Impfstoffe von Biontech / Pfizer + Co. Beachtenswert hier - bei Berücksichtigung URF:

47 Mio Impfbetroffene / Fälle von Impfstoffversagen, in den USA

Umgerechnet im Verhältnis der Geimpften ergeben sich für Deutschland 6,9 Mio Impfbetroffene - dasselbe Ergebnis ergibt die Auswertung der RKI-Zahlen unter Berücksichtigung der Meldungen der Krankenkassen.

Und weltweit landet man dann bei 610 Mio - soviel zur Größenordnung.

Gegenüber dem Jahr 2020 haben die impfbedingten Todesfälle mit dem Faktor 88x zugenommen.

Die Myokardits / Perikarditisfälle gar mit dem astronomischen Faktor 971x wenn man noch die 28 Tsd gelöschten Fälle hinzuzählt - Datenschwindel überall

So auch bei den Übersterblichkeitstoten EuroMOMO - in Meldewoche MW43 2023 noch 816 Tsd Todesfälle und in Meldewoche MW49 sind es nur noch 561 Tsd Tote - 255 Tsd. Todesfälle weniger, von denen Niemand was erfährt.

2.) Das Gefährdungspotential der Impf-Spike-RNA übersteigt bereits allein aufgrund der mRNA-Modifikation bei weitem das Risiko durch die Virus-Spike-RNA.

Erschwerend kommt eine weitere Gefahr hinzu:

Die Impf-modRNA ist in Lipidnanopartikel eingepackt, die selbst Entzündungen verursachen und in der Leber toxisch wirken können. Auch enthalten sie potenziell schädliche Inhaltsstoffe, wie das allergen wirkende Polyethylenglykol oder die eventuell krebserregenden Hilfsstoffe ALC-0315 and ALC-0159. Ihr eigentliches Gefährdungspotential entfalten sie jedoch durch ihre Fähigkeit, sowohl die Blut-Hirn- als auch die Blut-Plazenta-Schranke zu überwinden und sich im ganzen Körper durch die Blutbahn, durch das Lymphsystem und die Nervenbahnen zu verteilen.

Mit modRNA beladene Lipidnanopartikel reichern sich vor allem in der Milz und in der Leber, aber auch in den Lymphknoten, im Rückenmark, im Gehirn, im Herzen, in den Eierstöcken und auch in der Plazenta, in den Hoden sowie in den Oberflächenzellen von Gefäßen und feinsten Kapillaren an.

Zwar können auch das SARS-CoV-2-Virus und seine Spike-Proteine in diese Körperregionen vordringen, wenn es ihnen gelingt, die Abwehrmechanismen des schleimhautassoziierten Immunsystems zu überwinden und sich systemisch über die Blutbahn auszubreiten.

Jedoch fallen nach Infektion sowohl die Menge als auch die Lebensdauer der viralen Spikeproteine deutlich schneller ab als jene Spikes, die nach der Impfung produziert werden. Durch die Lipidnanopartikel verteilt sich die Impfstoff-modRNA nahezu ungehindert im ganzen Körper und produziert um ein Vielfaches länger Spike-Proteine in den Zellen, als von der Natur vorgesehen.

Deshalb sind die Impf-Spike-mRNA und die produzierten Impf-Spike-Proteine als weitaus gefährlicher einzustufen als die vorübergehende Spike-Exposition einer COVID-Infektion.

3.) Fremd DNA in den Covid-Impfstoffen

Eine mögliche und äußerst erschreckende Antwort lieferte die Entdeckung von McKernan und Kollegen .

Nach der Produktion von mRNA müssen die Plasmid- DNA-Vorlagen entfernt werden, bevor der Verpackungsprozess gestartet wird. Sonst landen die Plasmide ebenfalls in den Fettkügelchen.

McKernan berichtete, dass dieser entscheidende Schritt der Entfernung der Plasmid-DNA nicht gewissenhaft durchgeführt worden war.

Es wurden große Mengen an Plasmid-DNA in verpackter Form gefunden.

Die Verpackung garantierte, wie bei der mRNA, die erfolgreiche Lieferung in unsere Körperzellen.
Der Unterschied ist, dass DNA sehr viel stabiler ist als mRNA und über längere Zeiträume als Rezept für die Produktion dienen kann. (Anm. Dr. Shoemaker geht von Jahrzehnt aus)

Die zelluläre Aufnahme dieser Fremd-DNA eines funktionellen fremden Chromosoms (besteht aus DNA und Proteinen) und bedeutet nicht weniger als eine genetische Veränderung.

Es ist anzunehmen, dass Menschen, denen diese verpackten bakteriellen Plasmide mit der Impfung gespritzt wurden, dieses Schicksal erleiden.

Die Expression jeglichen körperfremden Gens wird einen Immunangriff auf die produzierenden Zellen auslösen.

Die fortgesetzte Produktion eines fremden Proteins bedeutet den Tod der Zelle.

Dies wird im gesamten Körper geschehen.

Es bilden sich Blutgerinnsel, da die Gefäße verletzt werden, und das Gewebe stirbt wegen Sauerstoffmangel ab.

Das Herz ist ein Organ, das tote Zellen nicht ersetzen kann.

Wer hat nicht schon von den mysteriösen plötzlichen Fällen von Herztod gehört, die weltweit auftreten?

Sie sind nur die Spitze eines Eisbergs.

Durch Impfungen ausgelöste Herzkrankheiten stehen auf der Tagesordnung von Jung und Alt.

Das zweite Organ, das seinen Tod nicht ersetzen kann, ist das Gehirn.

Je nachdem, wo der Impfschaden auftritt, kann es zu neurologischen und psychischen Veränderungen kommen- siehe Pkt.4.

Krankheiten, die gegen den eigenen Körper gerichtet sind (Autoimmunerkrankungen) und einzeln eher selten auftreten, können sich durch die mRNA Injektion nun gehäuft und gleichzeitig in verschiedenen Organen entwickeln.

Dieses außergewöhnliche Zusammentreffen von Schäden wird durch den tragischen Fall eines 14-jährigen Kindes aufschlussreich illustriert, das an einer Multiorganentzündung starb, wie sie noch nie gesehen wurde.

Hinzu kommt, dass die Impfung in der Lage ist, sowohl die Fruchtbarkeit als auch die Fortpflanzung massiv negativ zu beeinflussen. (Siehe Verteilerbericht Geburtenrückgang / GBE 125 Tsd. Sterbefälle 2021 + 2022 inf. Geburt / Schwangerschaft - vorher waren es pro Jahr läppische 30 Todesfälle)

Die Impfstoffe reichern sich in den Fortpflanzungsorganen an, was die Fruchtbarkeit unmittelbar beeinträchtigt.

Die Aufnahme von im Blut zirkulierender RNA und DNA in Zellen der Plazenta kann zu Totgeburten führen.

Eine Schädigung der Plazenta kann es den körperfremden Genen außerdem ermöglichen, in den Kreislauf des Ungeborenen zu gelangen.

Die Stammzellen im Blut der Nabelschnur sind nach einer Impfung reduziert und beeinträchtigt und es gibt berechtigten Grund für die Annahme, dass die körperfremden Gene das Ungeborene im Mutterleib erreichen.

Außerdem wurde die Verpackung der Impfstoffe in der Muttermilch nachgewiesen.

Die Durchlässigkeit des Darms ist in den ersten Wochen nach der Geburt hoch, und es besteht die Befürchtung, dass das Stillen die direkte Übertragung der Impfstoffe auf das Neugeborene ermöglicht.

Das würde dazu führen, dass bereits beim Neugeborenen die Selbstmordmechanismen in den Zellen aktiviert werden.

Im Labor ist es möglich, eingeschmuggelte fremde DNA in das Buch des Lebens einzufügen.

Wenn dies in geimpften Menschen geschehen sollte, sind die möglichen Folgen unendlich.

Eine Störung des fein abgestimmten Netzwerks, das die Zellteilung und Entwicklung steuert, könnte zu Krebs führen.

Mutationen in Spermien und befruchteten Eizellen könnten veränderte Eigenschaften vererbbar machen und zur Entstehung von Wesen führen, die vom evolutionären Weg der menschlichen Rasse abweichen

(Anm. Transhumane Mutation erzeugt Impfstoffmutanten, oder auch)

4.) Die COVID-Impfung verändert plötzlich die Persönlichkeit der Empfänger

Auf einer Sitzung des International Crimes Investigative Committee (ICIC), die Anfang dieses Monats stattfand, diskutierten eine Handvoll Experten zu diesem Thema, von denen Sie viele gut kennen, über die Persönlichkeitsveränderungen, die bei Menschen aufgetreten sind, die gegen das Wuhan-Coronavirus "geimpft" wurden (COVID 19).

Rechtsanwalt Dr. Reiner Fuellmich interviewte Prof. Dr. Sucharit Bhakdi, Prof. Dr. Karina Reiss, Dr. Naomi Wolf und Dr. Peter R. Breggin zu verschiedenen Themen im Zusammenhang mit COVID-Impfungen, einschließlich der Frage, wozu sie wirklich dienen und was sie bewirken beim Menschen und wie zukünftige Impfstoffe basierend auf dem neuen mRNA- (oder modRNA-, einigen zufolge) technologischen Rahmen aussehen werden.

Dr. Wolf, ein Autor und Journalist, sprach insbesondere über den Willensbruch der Menschen nach der Injektion und darüber, wie er im gegenwärtigen Zustand der Welt aussieht.

Dr. Breggin vertiefte dies, indem er die beunruhigenden Parallelen zwischen den Auswirkungen von mRNA auf den menschlichen Geist und den Lobotomisierungspraktiken früherer Zeiten hervorhob.

Die Lobotomie ist eine neurochirurgische Operation, bei der die Nervenverbindung zwischen Thalamus und Frontallappen, sowie Teile der grauen Substanz durchtrennt werden.

Wikipedia: Die Lobotomie gehörte zu einer Reihe von radikalen und invasiven Therapien, die zu dieser Zeit in Europa entwickelt wurden und gilt heute als Beispiel für die medizinische Barbarei und Missachtung von Patientenrechten zu dieser Zeit: "Die meisten Menschen kennen die Lobotomie nur aus dem Film 'Einer flog über das Kuckucksnest?', obwohl die Covid-Krise gezeigt hat, dass nichts so unheimlich oder gruselig sein kann, als dass Big Pharma Produkte entwickelt und in Produkte integriert, die dann der Bevölkerung massenhaft injiziert werden - "unter dem Etikett eines Impfstoffs?", bemerkt The Exposé .

COVID-Injektionen zerschneiden das Gehirn

COVID-Impfungen verursachen nicht nur schwere körperliche Schäden an Körperorganen, wie wir bereits seit vielen Monaten berichten, sondern sie schädigen und zerstören auch die winzigen Kapillaren, die im Gehirn als Teil der äußerst wichtigen Blut-Hirn-Schranke existieren.

Diese durch die Impfschüsse verursachte Zerstörungswut führt schließlich zu großen Persönlichkeitsveränderungen bei den Empfängern, diskutieren die Experten im obigen Video.

Im Wesentlichen fressen die COVID-Impfungen die Gehirne der Menschen in Echtzeit auf und verwandeln sie in lobotomisierte Zombies.

Der Masterplan bei all dem scheint darin zu bestehen, den Planeten einer Art Gedankenkontrolle zu unterwerfen, da diese Lobotomisierung die anschließende Gehirnwäsche von Impfpfängern ermöglicht, möglicherweise mithilfe von 5G und anderen fortschrittlichen bevölkerungsfeindlichen Waffen.

Letztendlich werden alle sogenannten "Impfstoffe" das Zeichen der mRNA tragen, was bedeutet, dass bei jedem Menschen irgendwann das Gehirn zerstört und umprogrammiert wird.

Dazu gehören künftige Impfstoffe gegen Masern, Grippe und andere Infektionskrankheiten.
Auch Rinder, die als Nahrung dienen, erhalten jetzt mRNA-Injektionen, wodurch Fleisch und Milchprodukte mit dem, was diese Impfungen enthalten, verunreinigt werden.

Beachten Sie, dass sich die o.a. Diskussion viel ausführlicher mit den Details dieses chemischen Lobotomisierungsprozesses und dessen Auswirkungen bei COVID-Impfungsempfängern befasst.

Die zombiähnlichen Aspekte der Diskussion gehen auf die "Zombie-Apokalypse"-Warnung des CDC aus der Zeit vor COVID zurück.
"Die Leute verhalten sich verrückt", enthüllte ein Kommentator des Inhalts anekdotisch.

Kontaktangaben zum Autor Volker Fuchs:

https://www.dzg.one/Volker-Fuchs-Menschheitsverbrechen_Weltweit-610-Mio-Impfbetroffene

Pressekontakt

publicEffect.com

Herr Hans Kolpak
Heinersreuther Weg 13
95460 Bad Berneck

<https://publicEffect.com>
Hans.Kolpak@publicEffect.com

Firmenkontakt

neu.DZiG.de Deutsche ZivilGesellschaft

Herr pol. Hans Emik-Wurst
Heinersreuther Weg 13
95460 Bad Berneck

<https://DZG.one>
pol.hans@emik-wurst.de

DZG.one steht für Deutsche ZivilGesellschaft. Das freie Medium beleuchtet seit 2006 wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen und stellt immer wieder den starken Einfluss kultureller Eigenarten heraus. Es werden Quellen aus dem gesamten gesellschaftlichen Spektrum zitiert, um kontroverse Diskurse abzubilden. Neben pol. Hans Emik-Wurst tragen noch weitere Autoren zu den Inhalten bei. Die meisten Menschen wollen geführt sein. Gute Führer machen ihre Gruppe bis hin zu einem ganzen Volk glücklich und jeder Einzelne bringt im Idealfall gute Früchte hervor. Die Autoren sehen sich mit den schlechten Früchten einer manipulativen Sprache voller missbräuchlicher Bedeutungsänderungen konfrontiert. Sie möchten mit ihren Überlegungen zu einer ausgewogenen Meinungsbildung beitragen.

Anlage: Bild

